

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

39. Jahrgang

Freitag, 27. März 2009

Ausgabe 13

www.gottenheim.de

Elisabeth Richaud wirtet seit Jahresbeginn im SVG-Clubheim



Freude über den Neuanfang im Clubheim des SV Gottenheim (von links): Adrian Ludwig (2. Vorsitzender SVG), Georg Selinger (Gewerbeverein Gottenheim), Elisabeth Richaud, Bürgermeister Volker Kieber und SVG-Vorsitzender Björn Streicher.

Täglich wird ein Mittagstisch angeboten

Mit viel Mut und neuen Ideen hat Elisabeth Richaud zum Jahresbeginn 2009 das Clubheim des Sportvereins Gottenheim (SVG) übernommen. In den vergangenen Jahren hatte es bei der Bewirtung einigen Wechsel gegeben. Zuletzt hatte im vergangenen Jahr der Vorstand des Sportvereins selbst die Bewirtung übernommen. Am vergangenen Sonntag wurde die Gastronomin offiziell vom Sportverein, vom Gewerbeverein und von Bürgermeister Volker Kieber begrüßt und willkommen geheißen. Blumengrüße und viele gute Wünsche gaben die Gratulanten der engagierten Gastronomin mit auf den Weg. Diese bedankte sich mit einem Glas Champagner und zeigte damit gleich, das künftig ein neuer, frischer Wind im Clubheim wehen wird. „Ich bin sehr mutig und kommunikativ – über diese neue berufliche Herausforderung bin ich sehr froh und zuversichtlich, dass mein Konzept aufgehen wird“, betonte sie.

auch der Anstoß, den die junge Frau brauchte, um den mutigen Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Mit einem regelmäßigen Mittagstisch für Gottenheimer Bürger und Arbeitnehmer in der Gemeinde hat sich Elisabeth Richaud schon einige Anerkennung erworben. Ab Ostern soll es auch regelmäßig die Möglichkeit zum Brunchen im SVG-Clubheim geben. Die Wirtin hat viele weitere Ideen, die sie nach und nach umsetzen will. „Schritt für Schritt“, wie sie betont, denn derzeit ist Elisabeth Richaud noch alleine und macht alles selbst. Einkauf, Vorbereitung, Dekoration, Kochen, Abwaschen, Aufräumen und Putzen – der Tag ist angefüllt mit Arbeit. „Das ist im Moment schon auch Selbstaussbeutung“, bekennt Elisabeth Richaud, die aber bald eine zusätzliche Arbeitskraft einstellen will. Unterstützung erhält sie derzeit noch von Freunden und Bekannten aus den Reihen des SVG.

Lecker und vielversprechend liest sich jetzt die Karte im Clubheim. Beim Menüplan für den Mittagstisch ist viel Abwechslung zu finden – angeboten werden täglich eine Suppe und ein Tagesessen. Das Angebot reicht von traditionellen Schnitzel mit Pommes (zuvor gibt es eine leckere Rote-Bete-Suppe) bis zum Thailändischen Hühner-Geschnetzelten mit Reis. Elisabeth Richaud legt Wert auf gesundes Essen mit frischen Zutaten – gerade in der Verbindung mit sportlicher Betätigung sei das eine gute Kombination. Gut aber dennoch preisgünstig sollen die Gäste im Clubheim des SVG essen können. „Falls das Essen nicht schmeckt, würde sich das schnell herumsprechen“, weiß die Gastronomin. Bisher habe sie aber durchweg positive Rückmeldungen erhalten.

Besonders attraktiv sei das neue Tagesessen für die Betriebe im wachsenden Gewerbegebiet, betonte Bürgermeister Volker Kieber. Der Bürgermeister gab der Wirtin den Tipp, engen Kontakt zum örtlichen Gewerbe zu halten. „Stellen Sie sich bei den Betriebsleitern persönlich vor“, so Kieber, der eine Orchidee für den Gastraum des Clubheims als Geschenk überreichte. Er hoffe, die neue Wirtin kön-

Elisabeth Richaud ist beim SVG keine Unbekannte. Seit sechs Jahren ist sie aktive Spielerin in der Damenmannschaft des Sportvereins. Aus den Reihen des Sportvereins kam



ne in diesen schwierigen Zeiten in Gottenheim dauerhaft Fuß fassen und bleibe der Gemeinde und dem SVG auch nach der Verlegung des Sportgeländes im neuen Clubheim erhalten. Der Bürgermeister kündigte an, die Gemeindeverwaltung werde bald einmal geschlossen mittags zu einem Überraschungsbesuch und Probeessen vorbeischaun.

Mit einem „Toi, toi, toi“ hieß Georg Selinger die Wirtin im Namen des Gewerbevereins Gottenheim willkommen und überreichte einen Frühlingsblumenstrauß. „Der Gewerbeverein freut sich über eine Bereicherung des gastronomischen Angebots in Gottenheim und über ein neues Mitglied“, so Selinger. Gerne werde der Gewerbeverein die Gelegenheit nutzen, und bald zu einer Veranstaltung oder Versammlung ins Clubheim einladen.

Die große Freude über den Neuanfang im Vereinsheim war auch den beiden Vorsitzenden des SVG Björn Streicher und Adrian Ludwig anzusehen. Auch der Vorsitzende überreichte einen Blumengruß und wünschte der neuen Wirtin viel Erfolg. Die Bewirtung in Eigenregie habe sehr an den Kräften gezehrt, so der 2. Vorsitzende Adrian Ludwig, der sich für das große Engagement vieler Vereinsmitglieder im vergangenen Jahr bedankte. Elisabeth Richaud habe ein interessantes Konzept mit vielen neuen Ideen entwickelt, das die SVG-Führung überzeugt habe.



Sponsorenlauf „Wir laufen für Mario“ am kommenden Sonntag, 29. März, 13 bis 16 Uhr

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen

Am kommenden Sonntag, 29. März, 13 bis 16 Uhr (Achtung Sommerzeit!), wird auf dem Sportgelände von Gottenheim der Sponsorenlauf „Wir laufen für Mario“ veranstaltet. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Während der Veranstaltung wird mit Kaffee und Kuchen bewirtet, im Vereinsheim des SV Gottenheim gibt es zudem eine kleine Auswahl an warmen Speisen, zum Beispiel Schnitzel und Pommes.

Auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt: Um 14 Uhr spielen die „Old Stars“ des Musikvereins Gottenheim für die Besucher.

Interessierte Läuferinnen und Läufer, die sich noch nicht angemeldet haben, sind am Sonntag übrigens herzlich willkommen – für sie ist die Anmeldung vor Ort noch möglich. Denn je mehr Läufer und Sponsoren mitmachen, umso höher kann der Betrag werden, der Mario und seiner Familie zugute kommt. Firmen, Kindergartengruppen, Bürgergruppen, die Leichtathletik-Abteilung des Sportvereins und viele weitere Gruppen und Bürger werden sich als Sponsoren oder Läufer am Sponsorenlauf beteiligen. Auch Bürgermeister Volker Kieber hat sich angemeldet, um das soziale Projekt zu unterstützen.

Übrigens: Wer keine/n Läufer/-in hat, aber dennoch helfen will, kann unter dem Stichwort „Sponsorenlauf für Mario“ auf das Konto 150 400 41 der Katholischen Kirchengemeinde Gottenheim, Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05 spenden. Weitere Informationen finden Interessierte auch im Internet unter www.se-gottenheim.de.

Es lädt ein der Ortsausschuss Gottenheim der Katholischen Kirchengemeinde



BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ engagiert sich für die Gestaltung der Spielplätze

Treffen von Interessierten am 30. März in der Bürgerscheune

Die Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“ engagiert sich unter anderem für die (Neu-)Gestaltung der Gottenheimer Spielplätze. Inzwischen wurden gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung Konzepte für die Spielplätze Tuniberg und Birkenweg erarbeitet und ein Wunschkatalog der Spielgeräte erstellt.

Am kommenden Montag, 30. März, findet um 19.30 Uhr in der Bürgerscheune ein weiteres Treffen statt. Eingeladen sind Eltern und Großeltern sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam sollen Ideen und Wünsche für die Gestaltung des Spielplatzes im Neubaugebiet Steinackerberg gesammelt und Konzepte entwickelt werden.

Es laden ein Ines Maurer, Diana Braun und Anja Genth von der Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“

Wieder Café-Treff am Sonntag, 5. April

Am ersten Sonntag im April, dem 5. April, findet wieder ein Café-Treff in der Bürgerscheune statt. Die Narrenzunft wird von 15 bis 17 Uhr mit Kaffee und feinen selbst gebackenen Kuchen sowie Erfrischungsgetränken bewirten. Zur Kaffeestunde oder zum Viertele in der Bürgerscheune sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Musikalisch unterhalten wird an diesem Nachmittag das Saxophon-Duo „Phonebiss“. Von Jazz bis Rock, von Pop und Latin bis Swing reicht die musikalische Palette des Duos. Der Freiburger Saxophonist Michael Zolg, der in Kirchzarten und Emmendingen unterrichtet, und sein Duopartner Uwe Drescher aus Kenzingen fühlen sich in allen Stilrichtungen zu Hause. Sie präsentieren in der Gottenheimer Bürgerscheune individuelle Arrangements und eigenständige Versionen vieler bekannter Songs. Das Duo bietet puren, unverstärkten Musikgenuss, mit viel Spielfreude, Witz und natürlich mit „Biss“.

Weitere Informationen zur Bürgergruppe BürgerScheune und zu den Veranstaltungen in der Bürgerscheune finden Interessierte im Internet unter www.gottenheim.de.



Zauberkunst & Comedy mit Michael Parléz in der Bürgerscheune



Michael Parléz ist Zauberer. Seine Tricks und Zaubereien sind spannend, undurchschaubar, überraschend. Doch die handwerklichen Fertigkeiten sind nicht alles - die Überraschung entsteht auch durch Ablenkung, durch Wortspielereien, durch witzige Gags. Ein lachender Zuschauer schaut nicht mehr so genau hin - und schon ist der Zaubertrick gelungen, und wieder hat keiner bemerkt, wie er funktioniert. Der Zauberer hat seine eigene Wahrheit und es ist eine andere, als die des Zuschauers. Wundersam wird da ein Geldschein aus ungeöffneten Chipsdosen gezogen. Spielkarten erscheinen wie von Geisterhand auf weißem Papier, aus einem Tischtennisball wird eine Tomate, aus der Tomate eine Orange - alles Illusion. Alles Illusion? Nein, denn mit Michael Parléz ist ein geschickter Köhner am Werk, der weiß, was er tut. Und der seine Kunst mit Witz und Charme präsentiert. "Mein Markenzeichen ist mein unbändiges Mundwerk und meine geschickten Hände", beschreibt Parléz seine Kunst.



Am Donnerstag, 19. März war Michael Parléz in der Gottenheimer Bürgerscheune zu Gast. Knapp 50 Gäste aus Gottenheim und Umgebung hatten sich kurz nach 20 Uhr in der Scheune versammelt und freuten sich auf einen vergnüglichen Abend. Und es wurde viel gelacht in den nächsten zwei Stunden. Immer wieder holte sich Parléz Unterstützung aus dem Publikum, spielte mit der Skepsis und Überraschung der Zuschauer. Parléz präsentierte nicht einfach nur Zaubertricks, sondern ein Kleinkunstprogramm, das die Sinne verwirrt und das Zwerchfell strapaziert. Auch als Bauchredner hat Parléz Qualitäten, Humor scheint ihm in die Wiege gelegt - Längen hat sein Programm praktisch nie.

"Es war ein toller Abend", bedankte sich Parléz nach der Zugabe beim wie gewohnt gut

gelaunten Gottenheimer Publikum. Die Bürgergruppe BürgerScheune freut sich, dass der Zauberer gerne wieder nach Gottenheim kommen will. Vielleicht mit einem Kinderprogramm?

"Kultur in der Scheune" heißt es übrigens wieder am Donnerstag, 16. April, 20 Uhr. Dann ist der Musiker Enrico Novi aus Waltershofen in der Bürgerscheune zu Gast. Er präsentiert gemeinsam mit Christophe Simon und Philippe Sissler Acoustic-Pop-Musik. Mehr Informationen dazu gibt es demnächst im Gemeindeblatt und auf www.gottenheim.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



**Landratsamt
Breisgau-
Hochschwarzwald**

29.04.2009

- Untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

Vorläufige Anordnung Nr. 1 vom 25.03.2009

1. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)
Zur Bereitstellung von Flächen für den Ausbau des ersten Bauabschnitts der B 31 und die Verlegung der L 115 sowie den Bau von Parallelfeldwegen wird vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald auf Antrag des Regierungspräsidiums Freiburg vom 11.11.2008 nach §88 Nr.3 in Verbindung mit §36 Abs.1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) im Flurneuerordnungsverfahren Gottenheim (B 31) Folgendes angeordnet:

1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in der Besitzregelungskarte vom 25.03.2009 in roter (dauerhaft beanspruchte Flächen) bzw. grüner (vorübergehend beanspruchte Flächen) Farbe bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.

1.2 Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Regierungspräsidium Freiburg, wird ab

29.04.2009

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.

1.3 Das Regierungspräsidium Freiburg hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat das Regierungspräsidium Freiburg die vorhandenen Wege in be-

fahbarem Zustand zu erhalten und die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen und für den landwirtschaftlichen Verkehr offenzuhalten.

2. Festsetzung der Geldentschädigungen für wesentliche Grundstücksbestandteile und der Aufwuchs- und Nutzungsent-schädigungen

2.1 Geldentschädigungen:

Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen wesentlichen Bestandteile (Bauwerke, Bäume, Sträucher usw.) wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Auf Grund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Geldentschädigungen ermittelt, die hiermit auf Grund von § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 FlurbG zur Vermeidung von Härtefällen in voller Höhe endgültig festgesetzt werden. Die Geldentschädigungen und die zu Grunde liegenden Ergebnisse der Bewertung sind in dem "Verzeichnis der wesentlichen Grundstücksbestandteile" nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.



2.2 Aufwuchsschädigung:

Für in Anspruch genommene Flächen (siehe Nr. 1) wird neben den Geldentschädigungen (siehe Nr. 2.1) in den Fällen, in denen angebaute Grundstücksflächen in Anspruch genommen werden, eine Aufwuchsschädigung gewährt. Die Aufwuchsschäden wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Auf Grund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Entschädigungsbeträge ermittelt. Sie werden hiermit für die gegebenen Fälle endgültig festgesetzt und sind im "Verzeichnis der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen" nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.

2.3 Nutzungsentschädigung:

Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsschädigung (siehe Nr. 2.2) gezahlt wird, wird für die in Anspruch genommenen Flächen (siehe Nr. 1) jährlich, längstens jedoch bis zur vorläufigen Besitzeinweisung nach § 65 FlurbG, eine Nutzungsentschädigung gezahlt, so weit nicht Ersatzland zur Verfügung gestellt oder zumutbares Ersatzland angepachtet werden kann.

Die Nutzungsentschädigung für landwirtschaftlich genutzte Flächen bemisst sich sowohl bei selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) nach dem durchschnittlichen Deckungsbeitrag. Bei nichtbewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen wird der einfache ortsübliche Pachtzins vergütet. Dabei werden folgende Sätze zugrundegelegt:

durchschnittl. Deckungsbeitrag	5,16 Euro/a u. Jahr
ortsüblicher Pachtzins	2,00 Euro/a u. Jahr

Diese Nutzungsentschädigung erhalten:

- die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften, oder
- die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- angemeldet und nachgewiesen haben. Bis dahin erhält der Eigentümer die festgesetzte Nutzungsentschädigung. Er hat sie mit dem Pächter zu verrechnen. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten.

Wird eine höhere als die in Nr. 2.3 festgesetzte Nutzungsentschädigung verlangt, ist dies mit entsprechender Begründung beim Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde -, Bissierstraße 3, 79114 Freiburg innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe dieser vorläufigen Anordnung zu beantragen.

2.4 Auszahlung:

Die nach Nr. 2.1 bis 2.3. festgesetzten Geldbeträge werden über die Teilnehmer-

gemeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.

3. Hinweis

Die Besitzregelungskarte (siehe Nr. 1.1) und die Verzeichnisse der wesentlichen Grundstücksbestandteile sowie der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen (siehe Nr. 2.) liegen ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Gottenheim aus.

Am 07.04.2009 von 16.00 bis 18.00 Uhr ist ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde im Rathaus in Gottenheim anwesend, der auf Wunsch Erläuterungen gibt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1) kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, - untere Flurbereinigungsbehörde-, Bissierstraße 3, 79114 Freiburg schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Ein schriftlich erhobener Widerspruch muss innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald eingegangen sein.

Die Festsetzungen der Höhe der Geldentschädigungen nach Nrn. 2.1 und 2.2 können durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Freiburg, Kammer für Baulandsachen. Der Antrag ist binnen sechs Wochen seit der Bekanntmachung beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - untere Flurbereinigungsbehörde-, Bissierstraße 3, 79114 Freiburg einzureichen. Der Antrag muss die Festsetzung bezeichnen, gegen die er sich richtet und soll einen bestimmten Antrag und eine Begründung enthalten. Vor dem Landgericht besteht Anwaltpflicht.

Begründung:

Zu Nr.1: Das Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung 8 hat mit Beschluss vom 20.03.2008 die Flurbereinigung nach §§ 1, 37 und 87 FlurbG angeordnet.

Das durch den Ausbau der B 31 und die Verlegung der L 115 erforderliche Land wird deshalb in der Flurbereinigung bereitgestellt.

Der Plan für das Vorhaben "Neubau der B 31 Breisach - Freiburg, Abschnitt 1 Umkirch - Gottenheim" wurde durch das Regierungspräsidium Freiburg am 12.12.1994 festgestellt. Er regelt den Ausbau der B 31 und die Verlegung der L 115 sowie den Ausbau von Parallelwegen. Die finanziellen Mittel für den Bau der Straße stehen bereit. Zur Durchführung der Baumaßnahmen ist die Entziehung von Besitz und Nutzung von den Berechtigten und die Zuweisung an den Unternehmensträger erforderlich. Der Unternehmensträger

hat daher beantragt, zum 01.05.2009 in den Besitz der benötigten Flächen eingewiesen zu werden.

Der Planfeststellungsbeschluss ist unanfechtbar. Damit könnte der Unternehmensträger ohne Flurbereinigung nach § 19 FStRG sofort mit dem Bau der Straße beginnen. Die Unanfechtbarkeit und damit die Vollziehbarkeit des Planfeststellungsbeschlusses bliebe ohne Wirkung, wenn wegen fehlender Besitzeinweisung ein Baubeginn durch den Unternehmensträger nicht möglich wäre. Denn die Möglichkeit einer Besitzeinweisung nach Enteignungsrecht wird in einem Flurbereinigungsverfahren durch die speziellere Vorschrift des § 88 Nr.3 in Verbindung mit § 36 FlurbG verdrängt.

Der Unternehmensträger würde dann schlechter gestellt als ohne Flurbereinigung, obwohl das Flurbereinigungsverfahren auch als Erleichterung für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens gedacht ist. Dabei ist zu beachten, dass der Gesetzgeber bestimmt hat, dass Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss keine aufschiebende Wirkung haben. Damit hat er ein überwiegendes öffentliches Interesse am sofortigen Vollzug bereits gesetzlich festgelegt. Um so mehr muss dies gelten, wenn der Planfeststellungsbeschluss bereits unanfechtbar ist.

Zu Nr. 2: Die Geldabfindungen für die wesentlichen Bestandteile und die Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen werden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden. Die Grundsätze für die Entschädigungsregelung hat das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg am 09.07.1987 (GABl. S. 801) erlassen.

Vollziehungsanordnung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung wird die sofortige Vollziehung der vorläufigen Anordnung (oben Nr. 1) angeordnet.

Begründung

Die sofortige Vollziehung liegt im überwiegenden Interesse des Unternehmensträgers und im öffentlichen Interesse. Der Planfeststellungsbeschluss ist unanfechtbar und damit vollziehbar. Die vom Gesetz festgelegte sofortige Vollziehbarkeit der Planfeststellung darf nicht durch fehlende Vollziehbarkeit auf Grund fehlender flurbereinigungsrechtlicher Umsetzung entwertet werden, wenn - wie hier - keine überwiegenden Belange der Betroffenen entgegen stehen.

Die Vergabe der Baumaßnahmen kann ohne sofortige Vollziehung nicht erfolgen. Für die Vergabe der Bauleistung ist es notwendig, dass der Baulastträger über die benötigten Flächen auch verfügen kann. Die Ausschreibung basiert auch auf einem Bauzeitenplan, der erstellt wurde, um ei-



nen möglichst reibungslosen Ablauf der Baustelle zu gewährleisten und insbesondere die Verkehrsströme im Raum Gottenheim auch im laufenden Baubetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen. Eine nicht vorhergesehene Verschiebung des Baubeginns oder möglicherweise sogar eine längere Blockade durch Widersprüche gegen die vorläufige Anordnung würde das der Ausschreibung zugrundegelegte Zeitfenster und somit auch den Bauvertrag wesentlich ändern. Die ausführende Baufirma wäre dann berechtigt, alle Mehrkosten, die sich aus der nicht durch sie verursachten Terminverschiebung ergeben, in Form von Stillstandskosten o. Ä. rechtlich geltend zu machen. Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Anordnung ist somit erforderlich, um eine Verteuerung der Baumaßnahme auszuschließen, die ansonsten von der Bundesrepublik Deutschland als Unternehmensträgerin (und damit von den steuerzahlenden Bürgern) zu tragen wäre. Mit dem Bau muss zudem in einem bestimmten Zeitfenster begonnen werden, um nicht durch naturschutzrechtliche Baubeschränkungen Zeitverzögerungen, die das Unternehmen verteuern würden, in Kauf nehmen zu müssen.


gez. Faller, LVD



**DAS RATHAUS
INFORMIERT**

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis

Am 17.03.2009 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen (Laser-Lichtschranke) vom Landkreis durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt ist:

Messpunkt: Umkircher Straße (L 115)
Einsatzzeit: 6.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 1 516
Beanstandungen: 71
Höchstgeschwindigkeit: 77 km/h

Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Entwässerungsverband Moos“

Die nächste Sitzung des Zweckverbandes „Entwässerungsverband Moos“ findet am

**Montag, 30. März 2009, 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses
Umkirch, 3. OG**

statt. Hierzu lade ich herzlich ein.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

- 1.1 Bürgerfragestunde, Wünsche und Anregungen
- 1.2 Hochwasserrückhaltebecken Dietenbach
 - 1.2.1 Sachstandsbericht zur Sanierungsplanung und zu den Verhandlungen mit der DB ProjektBau GmbH
- Beratung und Beschlussfassung
 - 1.2.2 Hydraulische Modellversuche an der Universität Karlsruhe
- Beratung und Beschlussfassung
- 1.3 Flutmulde Gottenheim
 - 1.3.1 Sachstandsbericht über die bisher durchgeführten Pflegemaßnahmen
 - 1.3.2 Ausschreibung und Durchführung der Pflegemaßnahmen zwischen der L 115 und der

Buchheimer Straße
- Beratung und Beschlussfassung

- 1.4 Jahresrechnung 2007
- Beratung und Beschlussfassung
- 1.5 Haushaltsplan 2009
- Beratung und Beschlussfassung
- 1.6 Änderung der Verbandssatzung
- Beratung und Beschlussfassung
- 1.7 Verschiedenes

Walter Laub, Verbandsvorsitzender

Wasser-/Abwasser-Abschlagszahlung für das 1. Quartal 2009

Wir erinnern an die Fälligkeit der 1. Abschlagszahlung der Wasser-/Abwassergebühren 2009 am

30. März 2009

Bitte zahlen Sie pünktlich. Sie vermeiden damit unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

Herr Bernhard Streicher feierte am 20. März seinen 75. Geburtstag



Bürgermeister Volker Kieber gratulierte Herrn Streicher persönlich und namens der ganzen Bürgerschaft und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche und zufriedene Jahre.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelswangen,
Tel. 07771 9317-0,
Telefax: 07771 9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



Bürgeranfragen im Gemeindeblatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Mithilfe dieses Vordrucks können Sie schnell und unkompliziert Anfragen und Ideen aber auch Beschwerden oder Schadensmeldungen an das Rathaus übermitteln. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Hinweise und bedanken uns herzlich für Ihre Mitarbeit und Ihre Unterstützung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Ihre Mitteilung:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Bitte tragen Sie unten Ihre Daten ein, damit wir bei eventuellen Rückfragen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können (diese Angaben sind natürlich freiwillig):

Nachname

Vorname

Straße

Telefonnummer

E-Mail-Adresse



KINDER- UND JUGENDARBEIT



Jugendclub Gottenheim e.V.

17.04.2009 - Jahreshauptversammlung Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder des Jugendclubs sowie Freunde und Gönner des Vereins

Es ist wieder einmal so weit, ein Jahr ist vorüber und so ist es wieder einmal an der Zeit Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr zu halten.

Ich darf Sie / dich im Namen der gesamten Vorstandschaft zu unserer **Jahreshauptversammlung am**

17.04.2009 um 20.00 Uhr

ganz herzlich einladen.

Ich würde mich freuen Sie / dich an diesem Abend als Gast bei uns begrüßen zu dürfen. Über eine rege Teilnahme unserer Vereinsmitglieder würden wir uns sehr freuen.

Die Tagesordnung wird im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht.

Großes Seifenkistenrennen Der große Preis vom Tuniberg Sonntag, 26. Juli 2009

Es ist wieder so weit, am 26.07.2009 findet nun schon das traditionelle Seifenkisten-

rennen des Jugendclubs statt. Die Anmeldeformulare hierzu sind in Kürze auf unserer Homepage zu finden. Teilnehmen können alle Tüftler, Bastler und Rennfahrer ab 8 Jahre.

8. SommerFerienProgramm

**26. Juli - 16. August 2009
SFP 2009 -**

**Niemand sollts versäumen!
www.jugendclub-gottenheim.de**

Am 21.04.2009 ab 19.00 Uhr findet im Jugendhaus eine Vorbesprechung für das diesjährige Sommerferienprogramm statt.



Eingeladen sind alle Helferinnen und Helfer, die uns bisher beim SFP unterstützt haben. Selbstverständlich freuen wir uns auch über neue Gesichter oder gute Ideen was wir durchführen können. Anmeldungen und Anregungen nimmt Clemens Zeissler entgegen!

Termine im April 2009:
17.04.2009
Jahreshauptversammlung

21.04.2009
Vorbesprechung zum Sommerferienprogramm 2009

Kontakt:
Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon: 07665 939554,
Handy: 0151 17441317
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst
Eure Vorstandschaft

Pfarrbüro Kirchstraße 10,

FEUERWEHR



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Gruppe 1

Die nächste Probe findet am **Montag, 30.03.2009** um **18.00 Uhr** statt.
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer

Sebastian Schätzle,
Simon Hess, Harald Ambs



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 67246136 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 27.03.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tazé-Gebet

Samstag, 28.03.2009

18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Sonntag, 29.03.2009

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier
Hl. Messe für Gertrud Hess geb. Schätzle, Anna und Alfred Schätzle und Sohn Alfred, Paul und Alma Hess
10:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Kinderwortgottesdienst

Dienstag, 31.03.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
10:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Osterfeier des Kindergartens
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschließend euchar. Anbetung

Mittwoch, 01.04.2009

08:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz
09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier
Hl. Messe für die armen Seelen

Donnerstag, 02.04.2009

18:00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier

Freitag, 03.04.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Samstag, 04.04.2009

19:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Geistliches Konzert des Männergesangsvereins zugunsten der Renovierung des Gemeindehauses

Sonntag, 05.04.2009 - Palmsonntag

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Palmweihe im Hof Haus Inigo, anschl. Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Palmweihe vor der Kirche, anschl. Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Palmweihe im Pfarrhof, anschl. Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier

Aktuelle Termine:

Dienstag, 31.03.2008

16:00 Uhr – 18:00 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet
17:00 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors
Mittwoch, 01.04.2008
10:00 Uhr – 11:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Kindergottesdienst während der Fastenzeit in Gottenheim

Am **Sonntag, 29.03.2009** laden wir noch einmal in dieser Fastenzeit alle Familien mit Kleinkindern (Kindergarten-Alter bis 2. Klasse) zum Kleinkind-Gottesdienst ein. Wir beginnen den Gottesdienst im Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35, Gottenheim und kommen zur Kommunion mit den Kindern in die Kirche zum Gottesdienst.

Am **Palmsonntag, 05.04.09** sind alle eingeladen, mit ihren Palmstecken zur Palmprozession in die jeweiligen Orte zu kommen.

ER-lebe dein Leben – Kar- und Ostertage erleben

Biblische und liturgische Impulse und kreatives Tun in der Natur (LANDART) werden helfen, mein Leben und das Leben Jesu zu erleben.

Wer: Junge Erwachsene
ca. 17 – 30 Jahre
Wo: Haus Inigo der Steyler Missionarinnen in Bötzingen
Wann: 09. – 12.04.2009
Leitung: Sr. Barbara Rossmadl und Team



Anmeldung: Steyler Missionarinnen,
Haus Inigo, Hauptstraße 74, Bötzingen
oder E-Mail: barbara_rossmadl@web.de
Bitte mitbringen:
Bibel, wetterfeste Kleidung

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr,
Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Fax 07665 94768-19
E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Sonntag, 29.03.2009, Judica

09:45 Uhr Gottesdienst
09:45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.



DIE SCHULE INFORMIERT

Schulanfängeranmeldung 2009

Liebe Eltern!

Die diesjährige Erstklass-Schulanmeldung findet am **Mittwoch, den 1. April 2009 von 8.00 Uhr - 10.15 Uhr** und am **Donnerstag, den 2. April 2009 von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr** im Büro der Grund- und Hauptschule Gottenheim (OG) statt.

Damit ich die zukünftigen Schülerinnen und Schüler kennen lernen kann, wäre es schön, wenn Ihr Kind bei der Schulanmeldung mit dabei wäre.

J. Rempe, Rektorin

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Matthäus 20,28

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Freitag, 27.03.2009

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor
20.00 Uhr Sitzung des Gemeindebeirates im Ev. Gemeindehaus
Der Jubi-Treff entfällt. Nächster Jubi-Treff am 3. April

Montag, 30.03.2009

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 31.03.2009

14.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 01.04.2009

9.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.00 Uhr Mädchenjungschar
20.00 Uhr Passionsandacht in der Ev. Kirche
20.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Donnerstag, 02.04.2009

17.30 Uhr Bubenjungschar
20.00 Uhr Bibelkreis
Zur neuen Reihe: „Stationen des Lebens“ laden wir herzlich ein.
Thema: Schwarz - weiß, ist so unser Leben oder gibt es mehr?
Text: 2. Mose 16 + 4. Mose 11

Freitag, 03.04.2009

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor
19.00 Uhr JUBI-TREFF
Wir treffen uns bereits um 19:00 Uhr und fahren gemeinsam nach Ihringen zur Pro-Christ-Veranstaltung in der ev. Kirche.

JUNGSCHARFREIZEIT

Unter dem Motto „Komm mit auf unsre Tour – Martin Luther auf der Spur“ lädt die Ev. Kirchengemeinde mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Buben- und Mädchenjungschar in den Osterferien zu einer Freizeit ein. Vom 6. bis 9. April werden wir vier abwechslungsreiche Tage in der Jugendherberge Alpirsbach verbringen. Die Kosten betragen 60,- Euro pro Kind. Anmeldungen sind bis zum 3. April in den Jungscharen oder im Pfarramt möglich.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 12.30 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
und 15.00 – 17.00 Uhr
Internet: <http://www.ekiboetz.de>
E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,
Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

„Lese-Nacht“ im Jugendhaus am Freitag, 27. März

Bevor die Tage wieder lang werden treffen wir uns **heute** noch einmal zu einem gemütlichen Leseabend im Jugendhaus. Alle Kinder von 6-99 Jahren sind ganz herzlich eingeladen. Beginn ist um 19.00 Uhr, Schluss um ca. 21.00 Uhr, zwischendrin gibt es wie immer eine Trink- und Knabberpause.

Bitte Kissen und Decken nicht vergessen, damit Ihr es Euch richtig bequem machen könnt.

Wir freuen uns auf Euch!
Das Vorstandsteam



Starke Kinder – Selbstbehauptungskurse für Grundschüler

Das große Interesse im letzten Jahr hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, Kinder bereits in der Grundschule zu stärken und darin zu unterstützen, ihren Alltag mit den unterschiedlichsten Anforderungen zu meistern. **Gemeinsam mit dem Jugendclub Gottenheim** bieten wir wieder Workshops zum Thema „Gewaltprävention und Selbstbehauptung“ an. Die Kurse werden von dem erfahrenen **Bötzingener Trainer Jochen Wiesler** geleitet.

Termin:

Samstag, 25.04.2008 in der Schulturnhalle Gottenheim

Uhrzeit:

09.00 Uhr bis 12.30 Uhr Klasse 1 und 2
12.30 Uhr bis 15.30 Uhr Klasse 3 und 4
16.00 Uhr bis 19.00 Uhr Aufbaukurs Kl. 3 und 4

Kursgebühr:

8 Euro für Kinder aus Mitgliedsfamilien, 10 Euro für Nichtmitglieder

Teilnehmerzahl:

10 bis 20 Kinder pro Kurs

Mitzubringen sind: gute Laune, normale bequeme Straßenkleidung, Hallensportschuhe und etwas zum Trinken.

Schriftliche Anmeldung mit Kursgebühr bitte bis spätestens 15.04.2008 an den Schulförderverein.

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.
Schulstraße 15, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 9429967 (M. Feil)
E-Mail: schulfoerdereverein@gmx.de
Homepage:
www.eidechse-gottenheim.de

Musikschule im Breisgau e.V.

Kirchenkonzert

Am **Sonntag, 29. März 2009 um 18.00 Uhr** findet in der **Katholischen Kirche Bötzingen** ein **Konzert (Frühlingserwachen)** statt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Musikschule im Breisgau e.V.



Privatvermieter gingen auf Genusstour um Kaiserstuhl und Tuniberg

Auf Einladung des Kaiserstuhl-Tuniberg Tourismus e.V. unternahmen am 19. März

44 Privatvermieter vom Kaiserstuhl-Tuniberg eine Genusstour durch die Region. Das Angebot für Übernachtungsgäste und Tagestouristen gibt es seit 2008. Bevor die Saison 2009 am 30.04. offiziell beginnt, hatten die Vermieter Gelegenheit, die Tour selbst kennen zu lernen, um sie ihren Gästen aus erster Hand empfehlen zu können. Los ging es in Gottenheim mit einem Begrüßungssekt. Dann wurden Gemüse und Käse aus Eichstetten verkostet. In Endingen wurde ein herzhafter Teller mit Salami und Schinken serviert. In Vogtsburg-Bischoffingen gab es die Kaiserstühler Walnusstorte zu einem Glas Gewürztraminer. Auf dem Blankenhornsberg bei Ihringen erwartete die Gäste ein Glas Grauer Burgunder bei herrlichem Ausblick. Und schließlich gab es in Breisach-Niederrimsingen ein Verdauungsschnäpsle.



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ergebnisdienst

SG Gottenhem B - SG Buchenbach B	2:1
SV Gottenheim E - SC Holzhausen E	5:0
SV Rhodia Freiburg C I - SG Gottenheim C I	2:1
SV Gottenheim E II - SV Hartheim E II	13:1
SV Gottenheim D - FC Bad Krozingen D	9:1
SG Gottenheim C II - FC Bad Krozingen C	3:2
SG Heitersheim B - SG Gottenheim B	5:3
Pokal	
Spvgg. Buchenbach Damen I - SV Gottenheim Damen I	1:1
SF Eintracht Freiburg A II - SG Gottenheim A	1:3
SG ESV Freiburg Damen II - SG Gottenheim Damen II	3:0
SV Gottenheim II - SV Achkarren II	3:2
SV Gottenheim I - SV Achkarren I	0:2
Vorschau	
Fr., 27.03.2009	
17:00 Uhr	
VfR Ihringen E II - SV Gottenheim E II	

Sa., 28.03.2009

10:45 Uhr	SV Gottenheim D - SV March III
11:00 Uhr	FV Nimburg E I - SV Gottenheim E I
13:30 Uhr	SG Gottenheim C I - SG Merdingen C I
13:30 Uhr	SG Gottenheim C II - PSV Freiburg C II
15:30 Uhr	SG Gottenheim A - ESV Freiburg A

So., 29.03.2009

11:00 Uhr	SG Gottenheim B - SG Kirzarten B II
13:00 Uhr	SV Wasenweiler II - SV Gottenheim II
15:00 Uhr	SV Wasenweiler I - SV Gottenheim I

Spielberichte Spielerggebnis

SV Rhodia Freiburg C - SG Bötzingen/Gottenheim C I vom 21.03.2009
SV Rhodia Freiburg - SG Bötzingen/Gottenheim 2:1 (1:1)
Tore: 1:0 (13. FE) , 1:1 (28. Aykut Akcay), 2:1 (50.)

Damen II
SG ESV Freiburg - St. Georgen 2 - SG Gottenheim/Merdingen 3:0

Das Spiel gegen den Tabellenletzten, die SG ESV Freiburg - St. Georgen, trat unse-

re Mannschaft fast vollständig angeschlagen wegen Krankheit und Verletzung und bis zur Halbzeit ohne Ersatzspielerin an. Um mit 11 Spielerinnen anzutreten, musste sogar die ehemalige Spielerin Ines Süßle reaktiviert werden.

Diesen physischen Nachteil konnten unsere Spielerinnen in der ersten Halbzeit noch ausgleichen. Steffi Gunther gelang es sogar durch einen aus 25 Meter direkt verwandelten Freistoß ein nach unserer Meinung reguläres Tor zu erzielen. Nur der Schiedsrichter hatte eine andere Meinung. Er piff Abseits mit dem Argument die Torhüterin sei durch eine in den 16-Meter-Raum hereinlaufende Spielerin irritiert worden. Somit blieb es zur Halbzeitpause noch beim Spielstand von 0:0. In der zweiten Halbzeit war es unserer Mannschaft nicht mehr möglich diesen physischen Nachteil weiter auszugleichen. Die Heimmannschaft wurde immer stärker und druckvoller. Die Gegenwehr brach in der 63. Minute mit dem 1:0 und in kurzem Abstand mit zwei weiteren Toren des Gegners. Unsere Mannschaft konnte der Niederlage nichts mehr entgegensetzen.

Aufstellung:

V. Schill
M. Zängerle, A. Booz, D. Härtner, C. Schwab
S. Isele, S. Gunther, B. Pokorny



I. Süßle, D. Leberer, J. Gemmert (L. Adler)

Leichtathletik

Mit dem Frühlingsbeginn startete der 1. Wertungslauf zur „Markgräfler Badquell-Cup-Serie in Sulzburg.

Bei Sonnenschein waren am 21.03.09 zunächst die Schüler und Schülerinnen über 2.100m an den Start gegangen. Bei den 10 jährigen Jungs waren dies Clemens Averdung und Luis Carlo Winter Lopez. Luna Wellige vertrat die Mädchen. Max Bürgi reihte sich bei den 11jährigen sein und Ana Sofie Winter Lopez bei den 12jährigen.

Gute Ausgangspositionen verschafften sich hierbei Clemens (09:58 min), Ana Sofie (09:51) und Luna (10:22). Sie liefen in ihren Altersklassen alle als Zweitplatzierte durch's Ziel. Luis Carlo stürzte schon beim Start und belegte Rang 7 (11:12). Max kam auf einen achten Platz (10:41).

Bei den Walkern und Nordic-Walkern über 5.5 km überraschte Angelika Danzeisen, die in einer Zeit von 45:01 min als Zweite – oder besser als erste Frau – ins Ziel kam.

Im Hauptlauf über 10,2 km starteten Tobias Mössner, Benjamin Rolfes und Carlo Winter. Dieser hatte leider großes Pech. Schon nach einem Kilometer reizte die Achillessehne so stark, dass er den Lauf abbrechen musste. Tobi hingegen benötigte 44:52 min und wurde in der Männerklasse damit Siebter und Benjamin wurde bei den 16jährigen gewertet (obwohl er erst 14 Lenze zählt). Er belegte einen guten 3. Rang in 52:25 min.

Euer Uwe



Auf dem Foto unsere drei Zweitplatzierten (v.l. Clemens, Luna, Ana Sofie)

(Nachtrag über ein ganz besonders Ereignis):

Am 07.02.2009 fand in der Stuttgarter „Schleyer-Halle“ der sog. SPARKASSEN-CUP statt. An diesem Weltklassemeeting stehen neben Deutschen Meistern auch Welt- und Europameister und Olympiateilnehmer auf der Startliste.

Wie im vergangenen Jahr hatte die Sparkasse Staufen-Breisach auch bei uns angefragt, ob wir wieder eine Staffel für das Vorprogramm zusammen stellen könnten. Und wieder konnten wir gleich zwei Staffeln à zehn LäuferInnen melden.

Zum einen gab es eine 10 x 50m-Pendelstaffel für die Jahrgänge 1995 und jünger und zum anderen eine 10 x 100m-Rundenstaffel der Jahrgänge

1992-95. Jeweils 5 Mädchen und 5 Jungs waren zu benennen. Nominiert hatten sich für die Pendelstaffel:

Ana Sophie Winter Lopez, Luna Wellige, Iris Peter, Jana Wiloth, Sophia Walzer, Florian Danzeisen, Clemens Averdung, Max Bürgi, Felix Schmieder, Nils Peter und Luis Carlo Winter Lopez (Ersatz).

Die Rundenstaffel setzte sich aus Sophia und Laura Selinger, Caroline Schalk, Helena Walzer, Svenja Zehr, Viktor Laible, Matthias Schätzle, Fabian Wiloth, Benjamin Rolfes und Philipp Wedelich zusammen.

Gestartet wurde allerdings unter „Sparkasse Staufen-Breisach“. Neben unseren Staffeln waren auch 2 Mannschaften aus Staufen, eine aus Breisach und zwei aus Bad Krozingen gemeldet.

Somit war die Sparkasse Staufen-Breisach durch sieben Mannschaften vertreten.

Für die **Pendelstaffel** waren insgesamt 21 Staffeln aus Baden-Württemberg angereist. Die Siegerzeit betrug 1:14,41 min, die sich zwei Mannschaften teilten; nämlich Ostalb I und Esslingen-Nürtingen und dahinter folgte mit 1:14,98 bereits die Staffel aus Breisach. Rang 10 belegte in 1:20,28 min Bad Krozingen. Unsere Staffel stand auf der Anzeigetafel auf Platz 17 (1:27,82 min), hinter der Staffel aus Staufen (1:25,06 min) und vor der 2. Staffel aus Bad Krozingen (1:27,92 min).

Bei den **100 m-LäuferInnen** sorgten 13 Mannschaften für packende Wettkämpfe. Hier siegte ebenfalls die Staffel der Ostalb in 2:03,72 min. Unsere LäuferInnen belegten den vorletzten Platz in 2:28,07 min, hatten sich aber gegenüber dem Vorjahr um 4 Sekunden gesteigert. Die Mann/Frauen vom TV Staufen erliefen sich Rang 10 in 2:23,72 min.

Nach den Wettkämpfen gab es für alle ein T-Shirt, das später mit Autogrammen der Stars „beschriftet“ war.

Durch das disziplinierte Auftreten und dem gewonnenen Teamgeist durften wir auch 2010 wieder in Stuttgart auf baden-württembergischer Ebene bestehen. Einen besonderen Dank gilt unseren Sponsoren Georg Selinger und der Sparkasse Staufen-Breisach.

Die Betreuer
Angelika, Tobi, Julia Walzer und Uwe

Mädels aufgepasst!

Der SV Gottenheim sucht Verstärkung für die Mädchen- und Damenmannschaften

Du bist zwischen 12 und 30 Jahren und interessiert an Damenfußball. Dann komm zum SV Gottenheim und erlerne das Fußballspielen im Verein. Für die Altersgruppe von 12-16 Jahren findet freitags von 17:00 bis 18:30 Uhr Training statt. Die Damenmannschaft (ab 17 Jahren) trainiert ab 18:30 Uhr auf dem Sportgelände.

Nähere Infos erhaltet ihr bei **Joachim „Mauschel“ Maier** unter **07665 51744** oder **Timo Wiedemann** unter **07665 9429991**

Der SV Gottenheim freut sich auf Euch.



Musikverein Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung

Der Musikverein Gottenheim e.V. lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Termin: Freitag, 27. März 2009

Ort: Vereinsheim – Schulstraße

Beginn 20.00 Uhr

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Totenehrung
03. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 7.3.2008
04. Tätigkeitsbericht 2008
05. Kassenbericht des Rechners
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Entlastung des Gesamtvorstandes
08. Ehrungen
09. Wahl eines Wahlleiters
10. Wahl des 1. Vorstandes
11. Wahl des Rechners
12. Wahl der Beigeordneten
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge können schriftlich bis zum 24. März 2009 beim 1. Vorsitzenden Lothar Dangel eingereicht werden.

Mit musikalischen Grüßen
Lothar Dangel



MGV „Liederkranz“ Gottenheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger Gottenheims,

Verehrte Freunde des Chorgesangs, am **Samstag den 04. April 2009** veranstaltet der Männergesangsverein „Liederkranz“ Gottenheim in der Pfarrkirche St. Stephan ein geistliches Konzert.

Wir möchten Sie schon heute zu diesem Kirchenkonzert herzlich einladen.

Beginn: 19.00 Uhr

Mitwirkende: Männerchor Umkirch, Bläsergruppe Tuniberg-March

Orgel: Peter Meier

Pauke:

Trompete:

MGV Liederkranz Gottenheim

Im Anschluss des Konzertes möchten wir alle Zuhörer, Gäste und Mitwirkenden zu einem gemütlichen Umtrunk mit Imbiss im Gemeindehaus St. Stephan herzlich begrüßen und willkommen heißen. Der Eintritt des Konzertes ist frei. Für eine Spende



wären wir jedoch sehr dankbar. Der Erlös kommt dem Umbau des Gemeindehauses St. Stephan zugute.

Wir wünschen Ihnen schon heute einen schönen Konzertabend und freuen uns, viele Besucher in der Pfarrkirche und anschließend im Gemeindehaus begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichem Sängergruß
Walter Hess, 1. Vorstand

CDU Ortsverein Gottenheim

Am **Dienstag, dem 31. März 2009, 20:00 Uhr** hält der CDU-Ortsverband im Gasthaus Krone die Jahreshauptversammlung ab. Im Anschluss werden die Kandidaten für die Gemeinderatswahl nominiert. Hierzu sind die CDU-Mitglieder herzlich eingeladen.

CDU – Ortsverband Gottenheim
Lothar Zängerle, 1. Vorsitzender

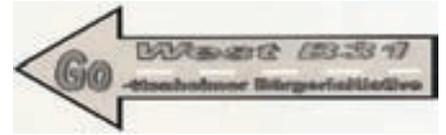
Frauenliste Gottenheim

Der Einladung am 19. März im Gasthaus Krone zur Anhänger- und Aufstellungsversammlung für die Kommunalwahl 2009 sind zahlreiche Frauen gefolgt. Nach einer kurzen Vorstellung und engagierten Diskussion über politische Ziele und Wünsche, wurde von den Anwesenden in geheimer Wahl über die Kandidatinnen und deren Reihenfolge auf der Frauenliste abgestimmt. Auf den ersten 6 Plätzen stehen in folgender Reihenfolge: Claudia Faller-Tabori (amtierende Gemeinderätin), Karen Hunn, Pia Staudinger, Dr. Miriam Engelhardt, Jutta Nopper und Annabella Wiloth. In alphabetischer Reihenfolge folgen: Claudia Becker, Petra Hauer, Sophie Himmelsbach, Christine Knapmeyer, Brigitte Wasielewski und Irina Wellige. Die Frauenliste freut sich, dass mit Pia Staudinger und Sophie Himmelsbach auch jüngere Generationen vertreten sind.

Am 2. April trifft sich die Frauenliste zur Ausarbeitung ihrer Schwerpunkte, die neben dem Ausbau der Kinderbetreuung und Förderung der Entwicklungsmöglich-

keiten, Unterstützung der Jugendarbeit, generationsübergreifendes Wohnen, Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten und Verkehrssicherheit beinhalten werden.

Für die Frauenliste
Claudia Tabori und Lioba Himmelsbach,
Gemeinderätinnen



Bürgerinitiative Go West B31

Einladung zur Generalversammlung
Die Gottenheimer Bürgerinitiative „Go-West B31“ e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am

Freitag, den 24. April 2009
um **20.00 Uhr** im **Gasthaus Adler in Gottenheim** recht herzlich ein.

Anträge können schriftlich bis zum 17. April 2009 bei der 1. Vorsitzenden Alexandra Dankert eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen
Alexandra Dankert

vhs VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen, Telefon 07663 931020,
Fax: 07663 931033
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Turn- und Festhalle Bötzingen Eintritt 9 Euro

Vorverkauf ab 16.3.2009 im Haushaltswarengeschäft Sexauer, Bötzingen,
Hauptstr. 6

WARENBÖRSE



Zu verschenken

7,5 qm Classico-Pflastersteine
10 St. Pflastersteine, grau
4 Beton-U-Steine
4 Randsteine
Tel. 8832



03.04.2009

Frau Käthe Sieler, 93 Jahre

07.04.2009

Herrn Edwin Schlatter, 79 Jahre

08.04.2009

Herrn Reinhard Alois Pankalla, 70 Jahre

12.04.2009

Herrn Werner Hettiger, 74 Jahre

14.04.2009

Frau Anna Karolina Hettiger, 72 Jahre

22.04.2009

Herrn Otto Friedrich Hess, 74 Jahre

24.04.2009

Frau Maria Katharina Schätzle, 75 Jahre

30.04.2009

Herrn Gerhard Deuter, 74 Jahre



KonsumEnten und andere Vögel

In ihrem neuen Programm zum 25 jährigen Jubiläum zeigt die Bötzinger Theatergruppe Boulevardtheater Zungenschlag Minidramen aus der Feder namhafter Autoren. Satirisch werden dabei die Irrungen und Wirrungen in der Welt des Konsums und im alltäglichen Miteinander aufs Korn genommen.

Ein Sich-Selbst-Wiedererkennen ist nicht immer ausgeschlossen.

Regie: Holger Geppert / Christian Schulz

Samstag, 28. März. 2009, 20.00 Uhr
Sonntag, 29. März 2009, 19.00 Uhr

Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

501.060 Workshop:

Auffrischung Word

Voraussetzung: Kenntnisse entsprechend dem Kurs "Einführungskurs Windows und/oder Einführungskurs Word"

Montag, 30.03.2009, 18.30 – 21.30 Uhr, 2 x, Realschule, Multimediarum, 2. OG, Raum 203

Eichstetten:

206.200 Arbeiten mit Gips

Abformen, Umformen, Gießen, Modellieren, Ziehen und Drehen

Einführung: Donnerstag, 02.04.2009, 1 x
Workshop: Donnerstag, 23.04.2009, 4 x,
19.00 – 21.15 Uhr, Werkstatt VERTIKAL,
Hauptstr. 128

In den Osterferien, Samstag, 04. April 2009 bis einschließlich Sonntag, 19.04.2009 finden keine Kurse und Seminare statt!



S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



Ortsverband Gottenheim

Liebe Gottenheimer Mitbürgerinnen/ Bürger und VdK-Mitglieder

Die derzeitige Veränderung in unserem Sozialwesen erfordert von den Mitbürgern, insbesondere von hilfebedürftigen Menschen, immer mehr Kenntnisse bei der Entscheidung von Hilfs- bzw. Förderungsmaßnahmen, sei es bei medizinischen wie auch beruflichen Rehabilitationen oder auch Antragstellungen bei Erwerbsminderung, Probleme bei Arbeitslosigkeit, Berufskrankheit, Rentenantrag usw.

Da fast alle sozialrechtlichen Belange für den Normalbürger nicht mehr durchschaubar sind, werden die VdK-Mitglieder durch den Sozialverband VdK mit ihren Interessen vertreten.

Es ist eigentlich schwer vorstellbar, und fast komisch, wenn man mit ansehen muss, dass es bei bestimmten Menschen aufwärts geht, gleichzeitig aber die Armut ganzer Bevölkerungsgruppen stetig steigt. Die Gegensätze des gesellschaftlichen Wohlstandes werden immer deutlicher. Die Wohlstandsschere spreizt sich immer mehr.

Für diese bis heute bewährten Grundprinzipien in den sozialen Sicherungssystemen kämpft der Sozialverband VdK. Es sollte daher die Chance nicht vertan werden, dass unsere Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung durch Reformen eine gerechte Fortentwicklung der sozialen Säulen für alle Menschen zu einer solidarischen Verwirklichung führen.

Immer mehr Menschen, gerade Berufstätige aber auch Rentner brauchen die Beratung und juristische Unterstützung des VdK bei Rechtstreitigkeiten, um ihre berechtigten Forderungen zu erreichen. Um diese vielsei-

tigen und mit großem finanziellen Aufwand verbundenen Aufgaben zu bewältigen, bedarf es der Solidarität vieler Mitglieder und des weiteren Mitgliederzuwachses.

Leider ist dieses große Engagement - Sozialverband VdK - in vielen Teilen unserer Bevölkerung nahezu unbekannt. Helfen auch Sie, mit **Ihrem Beitrag als Mitglied im VdK**, dass wir gemeinsam viel dazu beitragen können, den täglichen Umgang und die Verteilung des gesellschaftlichen Wohlstandes mitzubestimmen.

Mit freundlichem Gruß

Anton Sennrich, 1. Vorsitzender

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Zum Gruppentreffen am Montag, 30. März 2009 um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindefaal in Bötzingen, sind alle Helferinnen herzlich eingeladen.

A. Henninger

M SONSTIGE Informationen

Der Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen (LUI) bereits zum 13. Mal!

Bis Ende Juni bewerben!

Bereits zum 13. Mal wird im Jahr 2009 der LUI vergeben. Bewerben können sich alle landwirtschaftlichen Betriebe und Unternehmen, die in beispielhafter Weise, im vor- und nachgelager-

ten Bereich mit der Landwirtschaft zusammenarbeiten. Das können Betriebe der Gastronomie, des Handwerks oder des Handels sein oder aber Einzelpersonen, Gruppen oder Gemeinden mit herausragenden Ideen. Die Bewerber können zwischen den Kategorien Landwirtschaft, Unternehmenskooperation und Initiativen für Gemeinden wählen.

Der LUI ist insgesamt mit 5 000 Euro dotiert und wird von der ZG Raiffeisen eG und der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

Baden-Württemberg gespendet. Sie tragen den LUI gemeinsam mit den drei berufsständischen Landjugendverbänden in Baden-Württemberg, den Landfrauen- und Bauernverbänden sowie der Uni Hohenheim.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni

Die Preisverleihung wird Ende November / Anfang Dezember durchgeführt.

Bewerbungsunterlagen gibt es auch als Download unter <http://www.lui-bw.de> oder bei den beteiligten Organisationen. Dort finden Sie auch Beispiele von LUI-Siegern der letzten Jahre. Ansprechpartner für Südbaden ist Stefan Vogel vom Bund Badischer Landjugend: 0761 2713333.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Gemeinde Bötzingen

In unserer Kinderkrippe mit zwei Gruppen für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für eine/n

Erzieher/in

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden im Rahmen einer Mutter-schutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit üblichen Unterlagen bis zum 10. April 2009 an die Gemeinde Bötzingen, Hauptstr. 11, 79268 Bötzingen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen im Rathaus Bötzingen Herr Wunsch, Tel.: 07663 931013, gerne zur Verfügung.

Ausstellungseröffnung und Bildervortrag zum Leben des Wiedehopfs im Kaiserstuhl

Spannende Einblicke und Wissenswertes aus dem Leben des Wiedehopfs erzählt und zeigt der Naturfotograf Christian Harms bei der Eröffnung seiner Bilder-Ausstellung im Naturzentrum Kaiserstuhl. Die auffallende Gefiederfärbung und -zeichnung, der Federfächer auf dem Kopf und sein langer, ge-

bogener Schnabel verleihen dem Wiedehopf ein unverwechselbares Aussehen, die in wunderschönen Bildern festgehalten sind. Er lebt von April bis September in den Weinbergen des Kaiserstuhls und hat seine Kinderstube vorwiegend in den Rebhäuschen der Winzer.

Der Vortrag mit Eröffnung der Ausstellung findet am **Freitag, den 17. April 2009 um 19.30 Uhr** im Naturzentrum Kaiserstuhl in Ihringen statt.

Die Wiedehopf-Ausstellung, aber auch Bilder zum Bienenfresser, Pflanzenarten des Kaiserstuhls und eine geologische Ausstellung mit bis zu 23 Millionen Jahre alten Vulkangesteinen und Insekten und Gesteine unter Binokular-Mikroskopen sind während unserer Öffnungszeiten zu erleben. Geöffnet ist von März bis Juni und von September bis Oktober dienstags von 17 - 18, donnerstags von 10.30 - 12.30, freitags von 17 - 19 sowie samstags von 15 - 17 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V., Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen, Tel. 07668 7108 - 80, Fax. 07668 7108 -81, E-Mail: naturzentrum@ihringen.de

6. Vogtsburger Gesundheitstag

Demenz - das stille Vergessen Einladung

Auch der 6. Vogtsburger Gesundheitstag geht aus vom Gedanken der kommunalen Prävention. Mit dem Leitthema: "Demenz - das stille Vergessen" wird ein hochaktuelles gesundheits- und gesellschaftspolitisches Problem behandelt, das in seiner Bedeutung von außerordentlicher Tragweite ist.

Diesjährige Veranstaltung findet am

**Sonntag, dem 29. März 2009
in der Lazarus-von-Schwendi-Halle
in Vogtsburg-Burkheim**

statt und beginnt um **13.30 Uhr**. Neben den Referaten namhafter Fachärzte werden Sie durch unsere Kooperationspartner an Informationsständen umfassend zum Thema informiert.

Veranstalter:

Stadt Vogtsburg
AMEOS Krankenhaus Dr. Lay
Verein der Freunde und Förderer des Krankenhauses Dr. Lay